

GLATTE STRAÙE SORGT FÜR VERKEHRSUNFALL AUF B61

12.02.2020 / Harrienstedt

Fahrzeug überschlägt sich und bleibt im Gehölz liegen



Das Fahrzeug lag etwa 10 Meter von der Straße entfernt im Gehölz © Katharina Dröge, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

Großes Glück hatte eine 36-jährige Frau aus dem Kreis Minden-Lübbecke. Sie ist am Mittwochmorgen gegen kurz vor 6 Uhr auf der B61 mit ihrem 3er BMW von Petershagen kommend in Richtung Uchte unterwegs gewesen, als sie in Höhe Harrienstedt auf glatter Fahrbahn in einer leichten Rechtskurve ins Schleudern geriet und links von der Fahrbahn abkam. Dabei überschlug sich ihr Fahrzeug mehrfach, schleuderte durch ein Gehölz am Straßenrand und blieb letztendlich auf der Fahrerseite mit dem Dach angelehnt an einen Baum etwa zehn Meter von der Straße entfernt im Gehölz liegen. Ein vorbeifahrender PKW-Fahrer sah zufällig den letzten Lichtschein des verunfallten Fahrzeuges und wählte den Notruf.

Die 36-jährige Frau wurde nicht in ihrem Fahrzeug eingeklemmt, konnte sich allerdings auch nicht selbstständig aus ihrem demolierten und auf der Seite liegenden Fahrzeug befreien. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinenheerse-Glissen sicherten das Fahrzeug und trennten das Dach mit technischem Gerät ab, sodass die Fahrerin das Fahrzeug verlassen konnte. Sie wurde vom Rettungsdienst versorgt und ins Klinikum nach Minden gebracht. Auch ein Notarzt war vor Ort. Nach Polizeiangaben wurde die Frau leicht verletzt.

Insgesamt etwa 40 Einsatzkräfte aus den Ortswehren Harrienstedt, Kleinenheerse-Glissen und Uchte waren vor Ort, sowie die Polizei aus Stolzenau. Die Bundesstraße wurde für über eine Stunde voll gesperrt, erst nachdem die Straßenmeisterei den sehr glatten Straßenabschnitt gestreut hatte, wurde der Verkehr wieder freigegeben.

Text: Katharina Dröge, Feuerwehrpresseteam SG Uchte